

Montags, 20.00 Uhr
August – September 2022



Kino

im Musik-
und Kulturhaus

vhs  Volkshochschule
Erfstadt

22. August 2022

Heinrich Vogeler – Aus dem Leben eines Träumers *

Regie: Marie Noëlle, D 2022, 90 Min., FSK: ab 12

Im Jahre 1905 befindet sich der deutsche Künstler Heinrich Vogeler auf dem Höhepunkt seiner Karriere. Seine Kunst machte ihn in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts zum Liebling des Bürgertums, seine Kriegserfahrung später zum Dissidenten, seine politische Haltung zum Exil-Künstler. Heinrich Vogelers Lebensgeschichte ist eine radikale Sinnsuche in Zeiten großer Umbrüche. Sie wirft universelle Fragen zu Verständnis und Verantwortung von Kunst auf, die in Interviews mit zeitgenössischen Kunst- und Kulturschaffenden diskutiert werden und eine Brücke zum 21. Jahrhundert und dem Kunstbegriff der Gegenwart schlagen. Dabei verschmelzen die Zeitebenen sowie fiktionale und dokumentarische Aufnahmen mit Interviews, Archivbildern und Vogelers Malerei zu einem organischen Gesamtkunstwerk.

29. August 2022

Wunderschön

Regie: Karoline Herfurth, D 2022, 132 Min., FSK: ab 6

Vom Leben mit permanentem Optimierungswahn:

Frauke steht kurz vor ihrem 60. Geburtstag und findet sich von Tag zu Tag weniger schön. Ihr Mann Wolfi hat derweil andere Probleme: Er ist pensioniert und weiß aktuell nichts mit sich anzufangen. Ihre gemeinsame Tochter Julie will als Model groß durchstarten und versucht krampfhaft, sich dem Schönheitsideal



der Branche anzupassen. Die Schülerin Leyla verfolgt das Leben von Julie mit. Mit sich selbst ist sie schon lange nicht mehr zufrieden, fühlt sich als Außenseiterin. In einer Sache ist sie sich sicher: Wenn man so aussieht wie das junge Model, kann das Leben nur besser sein! Währenddessen kämpft Julies Schwägerin Sonja mit den Folgen ihrer Schwangerschaften. Ihr Mann Milan unterschätzt, welchem Stress sich die junge Mutter aussetzt. Sonjas beste Freundin Vicky sieht das pragmatisch, für sie war schon immer klar, dass Männer und Frauen nie gleichberechtigt miteinander umgehen werden. Doch sie rechnet nicht mit ihrem Kollegen Franz, der sie vom Gegenteil überzeugen möchte.

5. September 2022

COME ON, COME ON

Regie: Mike Mills, USA 2022, 108 Min., s/w, FSK: ab 6

Der New Yorker Radiojournalist Johnny, der nach einer langen Beziehung wieder Single ist, arbeitet an einer Reportage, für die

er Jugendliche in den gesamten USA zu ihrer Zukunft befragt. Nach einem Anruf seiner Schwester muss er sich unerwartet um ihren neunjährigen Sohn Jesse kümmern. Es ist das erste Mal, dass Johnny wirklich mit dem Thema Elternschaft in Berührung kommt und die Verantwortung für ein Kind übernehmen muss. Gemeinsam begeben sie sich auf ein Roadtrip quer durch die USA, auf dem Johnny versucht, sein Radioprojekt fertigzustellen, und mit jungen Menschen über Träume, Ängste und Hoffnungen spricht. Zwischen Onkel und Neffe entsteht nach und nach eine tiefe, emotionale Verbindung, und die Reise mit all ihren Höhen und Tiefen verändert die beiden für immer.

In betörenden Schwarz-Weiß-Bildern inszenierte Erwachsenen-Kind-Geschichte, mit großer Leichtigkeit erzählt.

12. September 2022

AEIOU – das schnelle Alphabet der Liebe

Regie: Nicolette Krebitz, D/F 2022, 104 Min., FSK: ab 6

Die glanzvollen Tage als Schauspielerin sind für die 60-jährige Anna vorbei. Sie lebt allein, hat aber in ihrem Nachbarn Michel einen Freund und Vertrauten. Widerwillig nimmt Anna einen Auftrag als Sprachcoach für den 17-jährigen Adrian an, der eine Sprachstörung hat. In dem Außenseiter erkennt sie den jungen Mann, der ihr neulich auf der Straße die Handtasche geklaut hat ...

Leichtfüßig und humorvoll erzählt die Geschichte von einer unmöglichen Liebe zwischen einem Dieb und einer Dame, feinfühlig ist der Balanceakt zwischen dem Diktat der Gesellschaft und dem des Herzens inszeniert. Ein frischer, freiheitlicher Wind durchweht den Film, der mit dem alten Westberlin flirtet, Deutschlands französische Nachbarn auf die Schippe nimmt

und sogar ein Gespenst verjagt, um Raum für neue Möglichkeiten zu schaffen.

19. September 2022

In Kooperation mit dem Freundeskreis Ertstadt — Jelenia Góra

WETTERMACHER *

Regie: Stanislaw Mucha, Dokumentarfilm, D 2021, 92 Min., FSK: ab 12

In der Nähe des sibirischen Polarmeeres liegt die Wetterstation „Chodowaricha“, auf der die drei Meteorologen Wladimir, Sascha und Alexander das Wetter beobachten. Sie leben und arbeiten dort in völliger Isolation. Nur einmal im Jahr bringt ein Polarschiff lang ersehnte Vorräte. Das alltägliche Miteinander scheint zunächst friedlich, doch die andauernde Einsamkeit fordert schleichend ihren Tribut. Vor allem der wortkarge Wladimir, über dessen Vergangenheit düstere Details ans Licht kommen, bringt Unruhe auf die Insel. Aber auch Schneestürme und halbverhungerte Eisbären sind omniprä-



sente Gefahren. Vor dem stets greifbaren Wahnsinn bewahren sie nur die sporadischen Besuche einiger Nomaden, russische Popsongs und der Wachhund Jack.

Der in Deutschland lebende preisgekrönte polnische Kult-Regisseur („Kolyma“) begleitet die skurrilen Meteorologen in ihrer Einsamkeit, wo sie mit einfachsten Hilfsmitteln ohne jegliche Elektronik das Wetter messen. In großartigen Bildern fängt er dabei die eigenwillige Schönheit der sibirischen Tundra ein.

26. September 2022

Corsage *

Regie: Nicolette Krebitz, A/D/Lux/F 2021, 105 Min., FSK: ab 12

1877: Kaiserin Elisabeth von Österreich darf in ihrer Rolle als Repräsentantin an der Seite ihres Mannes Kaiser Franz Josef keine eigenen Meinungen äußern, sondern muss für immer die schöne junge Kaiserin bleiben. Um dieser Erwartung zu entsprechen, hält sie an einem rigiden Plan aus Hungern, Sport, Frisieren und täglichen Messungen der Taille fest. Doch Elisabeth ist eine wissbegierige und lebenshungrige Frau, deren Widerstand gegen das Bild von ihr wächst und die nicht länger in einem höfischen Korsett leben will.

Mit dem Film gelingt der Wiener Regisseurin eine Neuentdeckung der „Sissi“. Angelehnt an die historisch gut dokumentierte Biografie entblättert sie den fragilen Seelenzustand der Monarchin und zeigt ihr Wesen als furchtlose, radikale Frau.

Zu den mit einem * gekennzeichneten Filmen gibt es eine kurze Einführung.

Programm

Unser Programm finden Sie auf unserer homepage und in Papierform an allen öffentlichen Stellen. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne jeweils das aktuelle Programm zu, wenn Sie uns Ihre Email-Adresse angeben.

Verantwortlich für das Programm:

Angelika Dötig

Reservierungen

per Telefon 0 22 35 / 409-275

oder per mail bis jeweils montags 18.00 Uhr

simone.scharbert@vhs-erftstadt.de

Abendkasse ab 19.30 Uhr

Veranstaltungsort

Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus

Gustav-Heinemann-Str. 1a · 50374 Erftstadt

Eintritt 6,- € / 3,- € ermäßigt

In Zusammenarbeit mit dem Amt
für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Musikschule



Bildnachweise

Wunderschön – warnerbros.de

Wettermacher · w-film.de

Coverbild © 123rf.com

Satz & Druck (*CO₂-neutral*)

marco reinhardt – die pixelWerkstatt

Friedrichstraße 32 · 50321 Brühl · kontakt@die-pixelwerkstatt.eu · www.die-pixelwerkstatt.eu

Hinweis:

Es gilt die aktuelle Corona-Schutzverordnung. Zurzeit ist keine Platzreservierung erforderlich. Wer möchte, kann natürlich trotzdem reservieren.



VHS Erfstadt
Bahnhofstraße 7 · 50374 Erfstadt
Telefon 0 22 35 /409-272· Fax 0 22 35 / 409-277
www.vhs-erftstadt.de · info@vhs-erftstadt.de